



# Offenlegung Rosinenbach - Erneuerung der RW-Kanalisation in 09599 Freiberg

Öffentliche Ausschreibung (National)

Vergabe-ID: 2043764

**Auftraggeber:** Stadt Freiberg

**Ausführungsfrist:** Von 13.05.2019 bis 31.05.2020 - Fertigstellung TO 1 bis 4 bis: 20. Dezember 2019

**Angebotsfrist:** 21.02.2019 14:00 Uhr

Angebote nur in Papierform zulässig

## Ausgeschriebene Leistung:

TO 1- Allgemeine Arbeiten: vorbereitende Arbeiten, Baustelleneinrichtung für TO 2 und TO 3; TO 2- Kleiner Hüttenteich: Erdarbeiten 2.600 m<sup>3</sup>, Sedimentabtrag 1.800 m<sup>3</sup>, Abwasserrohr DN 200 - DN 900 130 m, Bauwerke aus Beton 3 Stück; TO 3- Bachlauf S 184 bis Kleiner Hüttenteich: Erdarbeiten 2.000 m<sup>3</sup>, Oberbodenarbeiten 7.000 m<sup>2</sup>, Steinsicherung - Flussbausteine 2.000 to, Betonarbeiten 70 m<sup>3</sup>, Gehölzsaum 4.000 m<sup>2</sup>; TO 4- Regenwasserkanalisation: Abwasserrohre DN 200 - DN 600 100 m, Schachtbauwerke 3 Stück, Straßenbauarbeiten 80 m<sup>2</sup>; TO 5- Ausgleichsmaßnahmen: Vegetationsflächen 7.000 m<sup>2</sup>, Extensivflächen bearbeiten 5 ha, Gehölzpflanzung 1.000 Stück, Baumpflanzung 100 Stück, Fertigstellungs- u. Aufwuchspflege psch

## Ausführungsort

Freiberg Frauensteiner Straße  
09599 Freiberg, Sachsen

## Auftragsbekanntmachung

Bekanntmachungs-ID: 2419704

- a) Auftraggeber: Offizielle Bezeichnung: Teilobjekte 1, 2, 3 und 5: Universitätsstadt Freiberg; Bereich/Abteilung: Dezernat Stadtentwicklung und Bauwesen, Tiefbauamt; Straße, Hausnummer: Heubnerstraße 15; Postleitzahl: 09599; Ort: Freiberg; Land: Deutschland; E-Mail: tiefbauamt@freiberg.de; Telefonnummer: +49 3731-273477; Fax: +49 3731-27373477; Teilobjekt 4: Universitätsstadt Freiberg FREIBERGER ABWASSERBESEITIGUNG, Eigenbetrieb der Stadt Freiberg, Münzbachtal 128, 09599 Freiberg, Tel: +49 (3731) 2658-0 Fax: +49 (3731) 2658-90
- b) Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung
- c) Die elektronische Angebotsabgabe ist nicht zugelassen.
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen, Einheitspreisvertrag (Bauvertrag nach VOB/B und VOB/C)
- e) Orte der Ausführung: Offizielle Bezeichnung: Universitätsstadt Freiberg, Stadtteil Zug (Rosine), Frauensteiner Straße, Lindenallee, Rosinenbach, Kleiner Hüttenteich; Postleitzahl: 09599; Ort: Freiberg; Land: Deutschland
- f) Art und Umfang der Leistung: TO 1- Allgemeine Arbeiten: vorbereitende Arbeiten, Baustelleneinrichtung für TO 2 und TO 3; TO 2- Kleiner Hüttenteich: Erdarbeiten 2.600 m<sup>3</sup>, Sedimentabtrag 1.800 m<sup>3</sup>, Abwasserrohr DN 200 - DN 900 130 m, Bauwerke aus Beton 3 Stück; TO 3- Bachlauf S 184 bis Kleiner Hüttenteich: Erdarbeiten 2.000 m<sup>3</sup>, Oberbodenarbeiten 7.000 m<sup>2</sup>, Steinsicherung - Flussbausteine 2.000 to, Betonarbeiten 70 m<sup>3</sup>, Gehölzsaum 4.000 m<sup>2</sup>; TO 4- Regenwasserkanalisation: Abwasserrohre DN 200 - DN 600 100 m, Schachtbauwerke 3 Stück, Straßenbauarbeiten 80 m<sup>2</sup>; TO 5- Ausgleichsmaßnahmen: Vegetationsflächen 7.000 m<sup>2</sup>, Extensivflächen bearbeiten 5 ha, Gehölzpflanzung 1.000 Stück, Baumpflanzung 100 Stück, Fertigstellungs- u. Aufwuchspflege psch
- g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.
- h) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- i) Ausführungsfristen: Beginn: 13.05.2019; Ende: 31.05.2020; Fertigstellung TO 1 bis 4 bis: 20. Dezember 2019
- j) Nebenangebote sind zugelassen: Nebenangebote sind in Verbindung mit dem Hauptangebot zugelassen
- k) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabepattform eVergabe.de bereitgestellt.
- l) Kosten für Vervielfältigungen der Vergabeunterlagen: entfällt
- m) entfällt
- n) Frist für den Eingang der Angebote: 21.02.2019, 14:00 Uhr
- o) Angebote sind schriftlich (Papierform) zu richten an: Offizielle Bezeichnung: Universitätsstadt Freiberg; Bereich/Abteilung: Dezernat Stadtentwicklung und Bauwesen, Tiefbauamt; Straße, Hausnummer: Heubnerstraße 15; Postleitzahl: 09599; Ort: Freiberg; Land: Deutschland; Telefonnummer: +49 3731-273477; Fax: +49 3731-27373477
- p) Angebote sind abzufassen in Deutsch
- q) Eröffnungstermin: Datum: 21.02.2019, 14:00 Uhr; Ort: Tiefbauamt, Raum: 209; Personen, die anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigte
- r) Sicherheiten: 3 % der Abrechnungssumme (brutto) einschließlich aller Nachträge für Mängelansprüche in Form einer Bankbürgschaft.

Die Bürgschaften für Mängelansprüche sind getrennt nach den Auftraggebern FREIBERGER ABWASSERBESEITIGUNG (TO 4) und Tiefbauamt (TO 1 bis 3 und 5) einzureichen.

s) Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

t) Rechtsform einer Bietergemeinschaft: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung Angaben gemäß § 6a VOB/A zu machen bzw. folgende Nachweise und Unterlagen vorzulegen: - Nachweis der Haftpflichtversicherung für das Jahr 2019, - Freistellungsbescheinigung gemäß § 48 b Abs. 1 EstG; - Die Anforderungen der RAL-Güte- und Prüfbestimmungen GZ 961 sind zu erfüllen. Der Nachweis gilt als erbracht, wenn das Unternehmen im Besitz des Gütezeichens Kanalbau AK 2 ist. Der Nachweis gilt gleichfalls als erbracht, wenn der Bieter die Qualifikation des Unternehmens durch einen Prüfbericht entsprechend Güte- und Prüfbestimmungen Abschnitt 4.1 "Erstprüfung" nachweist und eine Verpflichtung vorlegt, dass der Bieter im Auftragsfall für die Dauer der Werkleistung einen Vertrag zur RAL-Gütesicherung GZ 961 entsprechend Abschnitt 4.3 abschließt und die zugehörige "Eigenüberwachung" entsprechend Abschnitt 4.2 durchführt. Bieter, von denen die oben genannten Nachweise, Angaben und Unterlagen nicht vorliegen, werden vom Wettbewerb ausgeschlossen.

v) Bindefrist: 30.04.2019

w) Vergabenachprüfstelle: Offizielle Bezeichnung: Landesdirektion Sachsen; Bereich/Abteilung: Ref.33 DD; Straße, Hausnummer: Stauffenbergallee 2; Postleitzahl: 01099; Ort: Dresden; Land: Deutschland; Telefonnummer: +49 371-5320